

§ 1 LEinfG

Ländereinführungsgesetz

Stand: 10.06.2019 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 werden in der DDR folgende Länder gebildet:

- Mecklenburg-Vorpommern durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Neubrandenburg, Rostock und Schwerin,
 - . ohne die Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin;
- Brandenburg durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Cottbus, Frankfurt/Oder und Potsdam,
 - . ohne die Kreise Hoyerswerda, Jessen und Weißwasser,
 - . zuzüglich der Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin;
- Sachsen-Anhalt durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Halle und Magdeburg,
 - . ohne den Kreis Artern,
 - . zuzüglich des Kreises Jessen;
- Sachsen durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Dresden, Karl-Mark-Stadt/Chemnitz und Leipzig,
 - . ohne die Kreise Altenburg und Schmölln;
 - . zuzüglich der Kreise Hoyerswerda und Weißwasser;
- Thüringen durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Erfurt, Gera und Suhl,
 - . zuzüglich der Kreise Altenburg, Artern und Schmölln.

(2)

Zitiervorschlag: § 1 LEinfG

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/LEinfG/1>